

*Wir machen Garten und Gelände winterfest...*  
**und.....wir bitten um eure Mithilfe**

Jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

**Dienstag 08. November**

**Montag, 22. November**

**...und dann bitten wir euch, immer mal wieder als Einzelne zu Harke und Schaufel zu greifen und**

**-die Eicheln vor der Gemeinschaftsterrasse vom Rasen entfernen**

**- im Garten, auf den Wegen Blätter wegzufegen**

**Was steht an?**

- Versickerungsmulde , einen kleinen Bereich mit Strandhafer, Sand aufpflanzen
- Hecken schneiden, ggf. die zur OAS stärker einkürzen wegen Sicht auf den Fußweg beim Ein- und Ausbiegen mit dem Auto
- Rückschnitt von Büschen und Gehölzen z.B. am Südhang (auch Ebereschen...), in Beeten, rund um die Versickerungsmulde, Auslichten im Wäldchen bei Irene, Stutzen von Kirschlorbeer, Taxus u.a. an OAS
- Regenrinnen säubern bei Gartenhaus, Carport, ggf. Kontrolle der Regenfallrohre der 4 Häuser
- **ab November:** Abflussrinnen vor den Fenstern und Türen in Haus 4 und beim Carport reinigen; die Siele **auf dem Parkplatz** öffnen und von Blättern reinigen....und was noch aus eurer Sicht anliegt

Gruß Angelika

**Hinweis: nächster Termin der AG Garten: am Montag, 13. März 2023 um 9.30 Uhr im Gemeinschaftsraum.**

Anwesend: 11 Personen

1. Rundgang und Festlegung zum Zurückschneiden von Bäumen, Büschen, Profirückschnitt durch Singer

Südhang und Bereich bei den Hühnern muss stark zurückgeschnitten werden. Eine Verkehrsgefährdung durch Bäume liegt u. E. in diesen Bereichen nicht vor. Gleiches gilt für das Eichenwäldchen und den Bereich vor Irenes Terrasse. Herr Singer hatte sich bei seinem letzten Rundgang im Mai in gleicher Weise geäußert. Er verweist auf den Knickcharakter der Bepflanzung Richtung Park/Arved Fuchs. Er soll noch einmal angesprochen werden, ob ein Rückschnitt der großen Eichen bei der Wäschespinne sinnvoll/notwendig ist.

2. Die Anregung der Bau-AG zur Anschaffung einer Streusandkiste wird diskutiert; es wird einstimmig eine deutlich kleinere Lösung (ca. 100 Ltr) mit Blick auf die Erfahrungen der letzten Winter befürwortet.

3. Barbara berichtet über das Gespräch mit Herrn Proksch (Planer der Außenanlagen). Er rät bezüglich der Versickerungsmulde und der Stabilisierung ihrer Ränder, Strandhafer oder Strandroggen anzupflanzen, weil sich die wilden Heckenrosen nicht verankern. **(Kostenübernahme wird über Verwaltungsbeirat abgeklärt)**

4. Die Löcher im Rasen sollen aufgefüllt werden, damit die Mähroboter besser arbeiten können; die Kuhle Richtung OAS soll nur noch mit Erde (aus den Blumenkästen) nicht mehr mit Zweigen und Schnittgut aufgefüllt werden. Diese sollen auf unseren großen Kompost beim Verlobungsgang.

5. Verschiedenes

- Die Garten-AG beantragt **beim Verwaltungsbeirat** der WEG für das nächste Jahr die Anschaffung eines leistungsfähigen Hächslers als Ersatz für den über 20 Jahre alten, damit immer wieder anfallende kleinere Mengen an Strauchgut schnell beseitigt werden können,.

Angelika (26.10.22)